



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 02/2015

April 2015

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Februar 2015

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2014 und 2015	5
Übernachtungen in Hessen 2014 und 2015	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2015	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

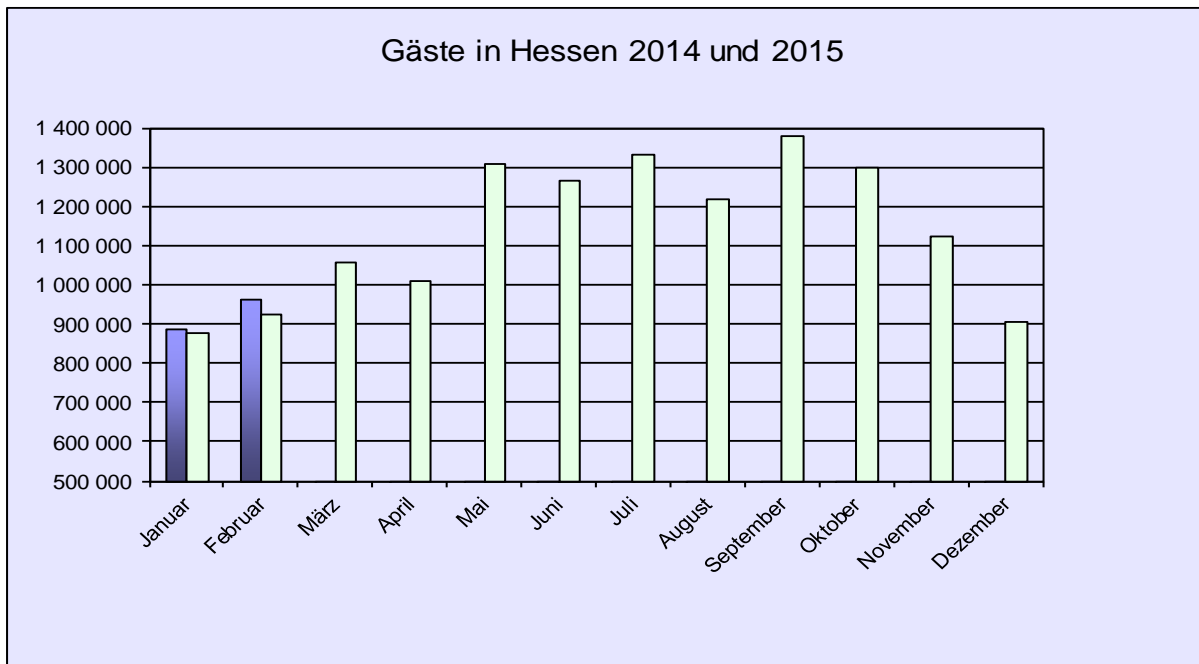
- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

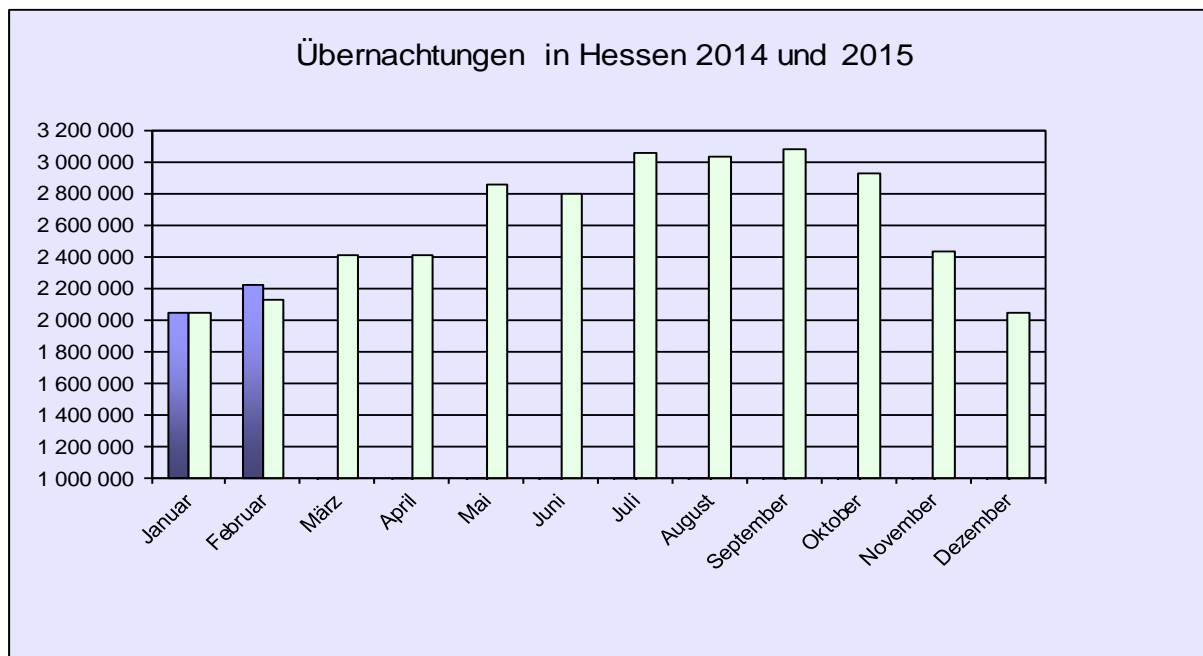
Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



 = 2015  = 2014



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2015

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2013 Januar	851 583	3,0	229 231	1,3	1 995 359	0,8	468 251	0,1
Februar	884 773	– 0,2	233 846	1,2	2 049 853	– 1,9	478 781	– 0,9
März	998 096	– 1,8	240 651	1,2	2 312 840	1,1	454 940	1,3
April	1 068 711	5,4	259 339	2,0	2 401 714	– 0,9	488 797	2,0
Mai	1 208 296	– 2,1	290 510	2,1	2 733 972	– 0,2	549 826	7,9
Juni	1 271 221	0,3	311 540	0,3	2 783 795	– 0,8	575 633	– 0,6
Juli	1 203 869	1,9	335 764	– 2,0	2 885 069	1,7	628 421	– 4,1
August	1 238 963	1,6	325 708	4,0	3 010 189	2,5	662 018	6,5
September	1 341 395	1,9	324 926	– 0,9	2 953 970	– 0,3	597 965	– 6,1
Oktober	1 220 255	5,3	306 003	10,8	2 840 133	6,2	605 820	15,4
November	1 092 215	3,9	236 839	5,3	2 384 970	4,6	455 099	9,7
Dezember	864 495	1,3	211 708	2,1	1 968 944	0,9	410 392	1,6
2014 Januar	878 307	3,1	237 022	3,4	2 041 687	2,3	491 547	5,0
Februar	926 273	4,7	240 918	3,0	2 122 704	3,6	501 615	4,8
März	1 057 973	6,0	265 780	10,4	2 405 385	4,0	529 822	16,5
April	1 011 288	– 5,4	244 766	– 5,6	2 409 918	0,3	475 438	– 2,7
Mai	1 306 650	8,1	298 703	2,8	2 847 353	4,1	562 304	2,3
Juni	1 264 128	– 0,6	292 860	– 6,0	2 795 652	0,4	542 636	– 5,7
Juli	1 332 443	10,7	359 949	7,2	3 049 600	5,7	717 856	14,2
August	1 219 612	– 1,6	335 388	3,0	3 035 171	0,8	692 509	4,6
September	1 380 298	2,9	343 963	5,9	3 076 138	4,1	680 769	13,8
Oktober	1 297 604	6,3	305 004	– 0,3	2 928 188	3,1	590 078	– 2,6
November	1 124 388	2,9	247 643	4,6	2 432 963	2,0	470 735	3,4
Dezember	903 953	4,6	227 994	7,7	2 035 361	3,4	443 288	8,0
2015 Januar	886 545	0,9	244 098	3,0	2 042 821	0,1	491 133	– 0,1
Februar	962 592	3,9	266 411	10,6	2 227 154	4,9	566 122	12,9

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelgenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Februar 2015						Januar bis Februar
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
	Anzahl		%		Anzahl	%	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	41	—	4 555	1,0	38,5	35,0
Frankfurt am Main, St.	272	267	– 2,6	44 116	3,3	53,8	49,9
Offenbach am Main, St.	35	33	—	2 549	– 6,9	50,4	44,5
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	73	4,3	6 833	0,7	45,2	40,9
Bergstraße	149	129	4,9	5 424	– 0,9	26,0	24,7
Darmstadt-Dieburg	97	91	– 5,2	3 918	– 4,4	38,0	34,8
Groß-Gerau	114	103	– 1,9	7 154	– 5,3	41,6	37,3
Hochtaunuskreis	141	136	—	8 507	3,3	42,3	39,2
Main-Kinzig-Kreis	203	180	– 1,1	9 390	– 3,7	34,8	31,4
Main-Taunus-Kreis	99	99	– 1,0	6 368	– 1,0	34,6	31,4
Odenwaldkreis	126	108	– 2,7	3 726	– 3,3	16,9	16,6
Offenbach	109	104	—	6 896	2,3	39,4	36,1
Rheingau-Taunus-Kreis	183	144	0,7	6 983	– 2,7	29,4	26,7
Wetteraukreis	113	109	—	6 719	– 0,9	44,0	41,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 760	1 617	– 0,6	123 138	0,2	43,2	39,9
Gießen	114	104	5,1	3 959	– 1,5	25,1	24,0
Lahn-Dill-Kreis	94	85	10,4	3 989	15,7	24,6	21,9
Limburg-Weilburg	84	69	3,0	4 028	– 2,8	30,7	28,6
Marburg-Biedenkopf	111	99	3,1	4 454	0,9	29,1	27,7
Vogelsbergkreis	112	99	– 2,0	4 922	5,0	17,3	16,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	515	456	3,6	21 352	3,1	25,1	23,6
Kassel, documenta-St.	70	68	—	6 192	1,5	36,9	34,3
Fulda	271	236	– 0,8	12 486	– 1,9	29,2	27,2
Hersfeld-Rotenburg	106	101	– 1,9	8 972	0,3	29,0	27,3
Kassel	161	136	1,5	9 194	– 4,0	14,0	12,6
Schwalm-Eder-Kreis	145	124	5,1	6 662	0,1	20,0	18,8
Waldeck-Frankenberg	401	351	0,6	22 523	0,8	38,6	33,4
Werra-Meißner-Kreis	123	109	4,8	7 390	16,9	19,1	18,2
Reg.-Bez. K a s s e l	1 277	1 125	1,0	73 419	1,0	28,9	26,2
Land H e s s e n	3 552	3 198	0,5	217 909	0,8	36,6	33,7

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2015					
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	26 273	– 5,4	49 046	– 1,7	1,9	
	Bundesrepublik Deutschland	19 315	– 4,5	33 425	– 1,1	1,7	
	Anderer Wohnsitz	6 958	– 7,8	15 621	– 3,0	2,2	
412	Frankfurt am Main, St.	365 684	5,2	665 040	10,8	1,8	
	Bundesrepublik Deutschland	206 085	2,1	350 434	7,5	1,7	
	Anderer Wohnsitz	159 599	9,6	314 606	14,9	2,0	
413	Offenbach am Main, St.	15 963	9,5	35 971	7,6	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	11 586	8,5	23 236	– 5,6	2,0	
	Anderer Wohnsitz	4 377	12,4	12 735	44,3	2,9	
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	42 156	1,8	86 531	5,5	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	31 393	– 0,5	63 453	2,4	2,0	
	Anderer Wohnsitz	10 763	9,0	23 078	15,3	2,1	
431	Bergstraße	17 046	4,1	39 155	1,7	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	13 906	– 0,2	31 297	– 3,9	2,3	
	Anderer Wohnsitz	3 140	28,7	7 858	32,1	2,5	
432	Darmstadt-Dieburg	17 231	– 3,3	41 626	1,8	2,4	
	Bundesrepublik Deutschland	15 445	– 5,8	34 610	– 1,1	2,2	
	Anderer Wohnsitz	1 786	25,6	7 016	19,3	3,9	
433	Groß-Gerau	49 939	2,0	83 236	– 1,5	1,7	
	Bundesrepublik Deutschland	33 654	– 1,1	57 808	2,9	1,7	
	Anderer Wohnsitz	16 285	9,2	25 428	– 10,3	1,6	
434	Hochtaunuskreis	33 810	3,8	100 707	1,4	3,0	
	Bundesrepublik Deutschland	28 418	3,0	86 822	—	3,1	
	Anderer Wohnsitz	5 392	8,2	13 885	11,2	2,6	
435	Main-Kinzig-Kreis	22 960	– 0,3	90 530	– 2,7	3,9	
	Bundesrepublik Deutschland	20 625	– 0,6	82 429	– 3,1	4,0	
	Anderer Wohnsitz	2 335	2,1	8 101	2,3	3,5	
436	Main-Taunus-Kreis	27 325	– 0,3	61 632	3,5	2,3	
	Bundesrepublik Deutschland	20 368	– 2,7	43 040	1,4	2,1	
	Anderer Wohnsitz	6 957	7,5	18 592	8,5	2,7	
437	Odenwaldkreis	6 276	– 3,7	17 239	– 0,3	2,7	
	Bundesrepublik Deutschland	5 969	– 3,9	16 173	– 0,6	2,7	
	Anderer Wohnsitz	307	—	1 066	5,8	3,5	
438	Offenbach	36 984	5,9	76 023	– 2,9	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	26 829	– 0,2	55 983	– 4,1	2,1	
	Anderer Wohnsitz	10 155	26,6	20 040	0,7	2,0	
439	Rheingau-Taunus-Kreis	18 202	4,2	56 143	– 0,4	3,1	
	Bundesrepublik Deutschland	15 670	7,6	50 390	– 0,9	3,2	
	Anderer Wohnsitz	2 532	– 12,8	5 753	4,4	2,3	
440	Wetteraukreis	18 129	11,7	81 879	0,2	4,5	
	Bundesrepublik Deutschland	15 873	9,3	77 470	0,6	4,9	
	Anderer Wohnsitz	2 256	32,6	4 409	– 6,8	2,0	
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	697 978	3,8	1 484 758	4,9	2,1	
	Bundesrepublik Deutschland	465 136	1,1	1 006 570	2,0	2,2	
	Anderer Wohnsitz	232 842	9,6	478 188	11,8	2,1	

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%		Anzahl	%	Tage	
50 085	–	2,0	94 754	1,1	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.
37 093	–	1,0	65 724	2,4	1,8	Bundesrepublik Deutschland
12 992	–	4,6	29 030	–	1,8	Anderer Wohnsitz
722 766		3,5	1 298 346	5,7	1,8	Frankfurt am Main, St.
400 456		2,2	677 257	4,5	1,7	Bundesrepublik Deutschland
322 310		5,2	621 089	7,0	1,9	Anderer Wohnsitz
30 809		5,2	66 333	–	2,2	Offenbach am Main, St.
21 823		1,4	42 116	–	15,1	Bundesrepublik Deutschland
8 986		15,7	24 217		27,9	Anderer Wohnsitz
79 732	–	1,0	164 463	5,0	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.
60 201	–	3,0	121 361	2,0	2,0	Bundesrepublik Deutschland
19 531		6,0	43 102	14,5	2,2	Anderer Wohnsitz
32 515		5,1	77 418	3,0	2,4	Bergstraße
27 387		1,8	62 543	–	2,5	Bundesrepublik Deutschland
5 128		26,9	14 875		35,3	Anderer Wohnsitz
32 187	–	5,5	79 299	–	0,6	Darmstadt-Dieburg
29 305	–	6,8	66 422	–	2,9	Bundesrepublik Deutschland
2 882		10,8	12 877		13,3	Anderer Wohnsitz
95 180		2,5	156 637	–	2,6	Groß-Gerau
63 981	–	0,9	108 627		1,8	Bundesrepublik Deutschland
31 199		10,4	48 010	–	11,3	Anderer Wohnsitz
64 248		2,7	194 241		2,0	Hochtaunuskreis
54 097		3,1	167 324		1,5	Bundesrepublik Deutschland
10 151		0,7	26 917		4,9	Anderer Wohnsitz
43 509	–	0,4	169 018	–	4,5	Main-Kinzig-Kreis
39 023	–	0,3	155 384	–	4,0	Bundesrepublik Deutschland
4 486	–	0,9	13 634	–	9,4	Anderer Wohnsitz
53 440	–	1,3	117 269	–	0,6	Main-Taunus-Kreis
39 705	–	4,7	82 167	–	3,7	Bundesrepublik Deutschland
13 735		10,1	35 102		7,5	Anderer Wohnsitz
12 085	–	3,3	34 965	–	1,5	Odenwaldkreis
11 551	–	3,1	32 974	–	1,4	Bundesrepublik Deutschland
534	–	7,0	1 991	–	3,1	Anderer Wohnsitz
68 993		—	144 093	–	7,1	Offenbach
50 312	–	5,4	106 926	–	8,1	Bundesrepublik Deutschland
18 681		18,1	37 167	–	4,2	Anderer Wohnsitz
32 958		3,7	103 183	–	3,1	Rheingau-Taunus-Kreis
28 680		5,3	93 489	–	3,9	Bundesrepublik Deutschland
4 278	–	5,9	9 694		6,5	Anderer Wohnsitz
35 156		10,5	158 855		1,4	Wetteraukreis
30 868		8,2	150 691		2,4	Bundesrepublik Deutschland
4 288		29,9	8 164	–	14,8	Anderer Wohnsitz
1 353 663		2,4	2 858 874	2,0	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
894 482		0,5	1 933 005	0,4	2,2	Bundesrepublik Deutschland
459 181		6,2	925 869	5,7	2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2015				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	13 899	– 7,4	27 772	– 5,8	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	12 551	– 6,9	24 878	– 5,1	2,0
	Anderer Wohnsitz	1 348	– 12,5	2 894	– 11,3	2,1
532	Lahn-Dill-Kreis	12 183	3,0	27 439	0,1	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	10 779	3,9	23 841	3,2	2,2
	Anderer Wohnsitz	1 404	– 3,0	3 598	– 16,3	2,6
533	Limburg-Weilburg	10 923	1,2	34 669	6,2	3,2
	Bundesrepublik Deutschland	9 064	– 2,1	30 765	4,5	3,4
	Anderer Wohnsitz	1 859	20,9	3 904	21,8	2,1
534	Marburg-Biedenkopf	14 168	– 7,1	36 289	– 4,4	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	13 025	– 8,6	32 731	– 4,0	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 143	14,3	3 558	– 8,7	3,1
535	Vogelsbergkreis	9 648	5,2	23 792	0,4	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	8 999	4,3	22 842	—	2,5
	Anderer Wohnsitz	649	20,2	950	8,9	1,5
	Reg.-Bez. G i e ß e n	60 821	– 2,0	149 961	– 0,8	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	54 418	– 2,8	135 057	– 0,5	2,5
	Anderer Wohnsitz	6 403	5,6	14 904	– 4,0	2,3
611	Kassel, documenta-St.	35 965	5,5	63 868	2,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	32 401	5,9	57 006	2,4	1,8
	Anderer Wohnsitz	3 564	1,8	6 862	2,0	1,9
631	Fulda	50 010	10,2	101 809	12,8	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	47 534	9,8	96 471	12,1	2,0
	Anderer Wohnsitz	2 476	17,1	5 338	26,2	2,2
632	Hersfeld-Rotenburg	22 668	– 5,7	71 176	– 0,9	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	20 826	– 5,5	66 730	– 2,1	3,2
	Anderer Wohnsitz	1 842	– 7,6	4 446	21,2	2,4
633	Kassel	15 244	– 4,2	35 848	– 5,1	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	13 744	– 6,7	33 274	– 7,8	2,4
	Anderer Wohnsitz	1 500	26,4	2 574	51,8	1,7
634	Schwalm-Eder-Kreis	11 825	– 1,4	37 190	6,6	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	10 585	– 1,1	35 228	8,2	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 240	– 3,7	1 962	– 15,4	1,6
635	Waldeck-Frankenberg	60 445	13,4	243 149	9,3	4,0
	Bundesrepublik Deutschland	44 217	7,2	192 362	4,9	4,4
	Anderer Wohnsitz	16 228	34,6	50 787	30,2	3,1
636	Werra-Meißner-Kreis	7 636	10,5	39 395	6,0	5,2
	Bundesrepublik Deutschland	7 320	10,1	38 334	5,2	5,2
	Anderer Wohnsitz	316	20,2	1 061	40,5	3,4
	Reg.-Bez. K a s s e l	203 793	6,3	592 435	6,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	176 627	4,4	519 405	4,2	2,9
	Anderer Wohnsitz	27 166	21,3	73 030	25,1	2,7
	Land H e s s e n	962 592	3,9	2 227 154	4,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	696 181	1,6	1 661 032	2,5	2,4
	Anderer Wohnsitz	266 411	10,6	566 122	12,9	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2015							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
27 238	–	2,0	55 288	–	1,6	2,0	Gießen
24 665	–	1,3	49 885	–	0,9	2,0	Bundesrepublik Deutschland
2 573	–	8,2	5 403	–	6,9	2,1	Anderer Wohnsitz
22 107		2,6	51 130	–	0,2	2,3	Lahn-Dill-Kreis
19 716		4,1	44 847		3,2	2,3	Bundesrepublik Deutschland
2 391	–	8,4	6 283	–	19,1	2,6	Anderer Wohnsitz
20 832		1,0	67 344		6,3	3,2	Limburg-Weilburg
17 450	–	1,7	60 019		4,6	3,4	Bundesrepublik Deutschland
3 382		17,6	7 325		22,4	2,2	Anderer Wohnsitz
28 394	–	4,1	71 567	–	6,8	2,5	Marburg-Biedenkopf
26 195	–	5,5	64 847	–	6,0	2,5	Bundesrepublik Deutschland
2 199		15,9	6 720	–	14,0	3,1	Anderer Wohnsitz
18 605		6,2	49 147		7,3	2,6	Vogelsbergkreis
17 405		5,4	47 390		7,3	2,7	Bundesrepublik Deutschland
1 200		18,9	1 757		7,7	1,5	Anderer Wohnsitz
117 176		0,1	294 476		0,4	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
105 431	–	0,4	266 988		1,0	2,5	Bundesrepublik Deutschland
11 745		4,9	27 488	–	5,2	2,3	Anderer Wohnsitz
66 494		4,2	123 742		5,7	1,9	Kassel, documenta-St.
60 197		4,2	111 003		5,8	1,8	Bundesrepublik Deutschland
6 297		4,9	12 739		4,6	2,0	Anderer Wohnsitz
94 302		7,0	196 391		9,3	2,1	Fulda
90 178		6,7	186 669		8,3	2,1	Bundesrepublik Deutschland
4 124		13,3	9 722		31,7	2,4	Anderer Wohnsitz
42 636	–	7,4	139 194	–	3,5	3,3	Hersfeld-Rotenburg
39 398	–	7,0	130 622	–	4,0	3,3	Bundesrepublik Deutschland
3 238	–	11,1	8 572		3,6	2,6	Anderer Wohnsitz
28 233	–	6,0	67 440	–	5,8	2,4	Kassel
25 543	–	9,1	62 769	–	8,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
2 690		40,5	4 671		57,0	1,7	Anderer Wohnsitz
22 609		2,7	73 384		6,3	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
20 576		3,0	69 891		7,1	3,4	Bundesrepublik Deutschland
2 033	–	0,9	3 493	–	7,5	1,7	Anderer Wohnsitz
109 250		7,8	438 874		6,1	4,0	Waldeck-Frankenberg
88 613		4,7	375 908		4,0	4,2	Bundesrepublik Deutschland
20 637		23,9	62 966		20,7	3,1	Anderer Wohnsitz
14 774		8,2	77 600		5,7	5,3	Werra-Meißner-Kreis
14 210		7,9	75 865		5,1	5,3	Bundesrepublik Deutschland
564		18,7	1 735		38,5	3,1	Anderer Wohnsitz
378 298		3,7	1 116 625		4,5	3,0	Reg.-Bez. K a s s e l
338 715		2,5	1 012 727		3,3	3,0	Bundesrepublik Deutschland
39 583		15,1	103 898		18,0	2,6	Anderer Wohnsitz
1 849 137		2,5	4 269 975		2,5	2,3	Land H e s s e n
1 338 628		0,9	3 212 720		1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
510 509		6,8	1 057 255		6,5	2,1	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	41	4 555	26 273	– 5,4	49 046	– 1,7	1,9
412	Frankfurt am Main, St.	267	44 116	365 684	5,2	665 040	10,8	1,8
413	Offenbach am Main, St.	33	2 549	15 963	9,5	35 971	7,6	2,3
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	73	6 833	42 156	1,8	86 531	5,5	2,1
431	Bergstraße	129	5 424	17 046	4,1	39 155	1,7	2,3
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	17	1 120	5 630	7,3	9 779	– 2,0	1,7
431 003	Biblis	3	59	137	—	351	– 30,6	2,6
431 004	Birkenau	6	167	223	16,8	686	31,7	3,1
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	3	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	1	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	11	474	1 149	23,0	2 363	23,7	2,1
431 011	Heppenheim	14	688	2 762	20,9	4 188	6,8	1,5
431 012	Hirschhorn	4	.	.	.	.	.	.
431 013	Lampertheim	6	270	946	– 4,2	2 390	23,3	2,5
431 014	Lautertal	9	206	531	37,2	852	27,0	1,6
431 015	Lindenfels	12	519	520	– 1,9	5 823	0,9	11,2
431 016	Lorsch	7	162	373	162,7	830	37,0	2,2
431 017	Mörlenbach	7	199	260	6,1	477	– 1,2	1,8
431 018	Neckarsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	1	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	427	2 609	– 17,8	4 926	– 9,1	1,9
431 021	Wald-Michelbach	9	456	727	– 15,5	1 974	– 3,1	2,7
431 022	Zwingenberg	3	178	402	16,9	1 104	54,4	2,7
432	Darmstadt-Dieburg	91	3 918	17 231	– 3,3	41 626	1,8	2,4
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	281	1 256	15,1	2 888	– 5,2	2,3
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	88	.	.	.	.	.
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	376	6,5	933	– 5,1	2,5
432 007	Fischbachtal	6	87	115	– 37,2	396	– 22,7	3,4
432 008	Griesheim	9	580	1 996	4,8	7 765	32,1	3,9
432 009	Groß-Bieberau	2	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	138	813	17,1	1 315	10,1	1,6
432 011	Groß-Zimmern	4	159	678	7,4	1 810	6,7	2,7
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	5	199	626	15,7	1 238	42,8	2,0
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	3	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	7	226	897	1,5	1 664	– 5,9	1,9
432 019	Reinheim	3	94	269	8,5	686	25,2	2,6
432 020	Roßdorf	4	308	1 032	26,5	2 638	52,2	2,6
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	679	6 250	– 6,1	10 185	– 2,2	1,6
432 023	Weiterstadt	6	212	630	– 3,4	1 432	– 19,6	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
50 085	– 2,0	94 754	1,1	1,9	Darmstadt, Wissenschaftsst.	
722 766	3,5	1 298 346	5,7	1,8	Frankfurt am Main, St.	
30 809	5,2	66 333	– 3,2	2,2	Offenbach am Main, St.	
79 732	– 1,0	164 463	5,0	2,1	Wiesbaden, Landeshauptst.	
32 515	5,1	77 418	3,0	2,4	Bergstraße	
.	.	.	.	.	Abtsteinach
10 740	10,0	18 729	2,3	1,7	Bensheim	
292	11,0	749	– 13,9	2,6	Biblis	
453	12,1	1 302	15,5	2,9	Birkenau	
.	.	.	.	.	Bürrstadt
.	.	.	.	.	Fürth
.	.	.	.	.	Gorxheimertal
2 015	– 2,5	4 300	2,0	2,1	Grasellenbach	
4 870	24,1	7 662	8,5	1,6	Heppenheim	
.	.	.	.	.	Hirschhorn
1 862	– 9,5	4 820	24,9	2,6	Lampertheim	
992	30,0	1 702	27,9	1,7	Lautertal	
1 265	12,6	12 280	– 0,8	9,7	Lindenfels	
733	132,7	1 529	26,5	2,1	Lorsch	
499	4,2	947	4,0	1,9	Mörlenbach	
.	.	.	.	.	Neckarsteinach
.	.	.	.	.	Rimbach
4 975	– 15,0	9 901	– 5,4	2,0	Viernheim	
1 409	– 8,2	4 012	0,5	2,8	Wald-Michelbach	
889	40,4	2 159	58,5	2,4	Zwingenberg	
32 187	– 5,5	79 299	– 0,6	2,5	Darmstadt-Dieburg	
.	.	.	.	.	Alsbach-Hähnlein
2 419	13,6	5 607	– 7,6	2,3	Babenhausen	
—	—	—	—	—	Bickenbach	
452	– 4,8	701	3,1	1,6	Dieburg	
.	.	.	.	.	Eppertshausen
789	4,1	2 022	9,7	2,6	Erzhausen	
219	– 25,3	795	– 23,1	3,6	Fischbachtal	
3 786	6,1	15 283	31,8	4,0	Griesheim	
.	.	.	.	.	Groß-Bieberau
1 418	.	2 556	10,7	1,8	Groß-Umstadt	
1 264	6,9	3 616	9,3	2,9	Groß-Zimmern	
.	.	.	.	.	Messel
925	– 2,4	2 292	10,0	2,5	Modautal	
.	.	.	.	.	Mühltal
.	.	.	.	.	Münster
.	.	.	.	.	Ober-Ramstadt
.	.	.	.	.	Otzberg
1 622	– 8,2	3 016	– 13,7	1,9	Pfungstadt	
533	– 0,9	1 783	43,7	3,3	Reinheim	
1 802	12,5	4 649	21,2	2,6	Roßdorf	
.	.	.	.	.	Schaafheim
11 866	– 7,2	19 113	– 1,6	1,6	Seeheim-Jugenheim	
1 161	– 8,8	2 759	– 28,5	2,4	Weiterstadt	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.)	Februar 2015						
	—	geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Landkreis			ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Gemeinde								Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
433	Groß-Gerau	103	7 154	49 939	2,0	83 236	– 1,5	1,7
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	1	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	144	592	– 2,5	1 766	29,3	3,0
433 004	Gernsheim	4	201	956	– 16,4	2 457	– 5,5	2,6
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	9	188	533	2,9	1 403	6,0	2,6
433 006	Groß-Gerau	6	236	1 372	4,5	2 875	– 5,0	2,1
433 007	Kelsterbach	18	1 387	12 408	14,8	18 935	16,8	1,5
433 008	Mörfelden-Walldorf	16	1 810	15 276	– 12,9	22 685	– 10,0	1,5
433 009	Nauheim	5	108	217	– 3,6	600	– 16,9	2,8
433 010	Raunheim	8	1 465	11 249	10,0	16 861	– 13,7	1,5
433 011	Riedstadt	8	295	1 017	– 9,3	2 770	– 6,8	2,7
433 012	Rüsselsheim	18	1 137	5 858	20,1	11 976	15,1	2,0
433 014	Trebur	5	104	227	– 30,4	525	– 29,1	2,3
434	Hochtaunuskreis	136	8 507	33 810	3,8	100 707	1,4	3,0
434 001	Bad Homburg	34	2 883	12 909	3,4	44 826	1,0	3,5
434 002	Friedrichsdorf	10	607	3 401	12,6	6 920	7,4	2,0
434 003	Glashütten	5	250	1 353	6,7	2 312	5,3	1,7
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	15	1 232	3 651	– 2,7	16 558	– 6,8	4,5
434 006	Kronberg	9	369	1 608	– 0,5	3 062	– 9,1	1,9
434 007	Neu-Anspach	4	167	579	– 11,5	1 065	– 7,5	1,8
434 008	Oberursel	16	1 170	5 852	35,5	14 874	15,0	2,5
434 009	Schmitten	19	910	2 409	– 7,7	5 466	– 3,2	2,3
434 010	Steinbach	7	232	1 112	– 25,7	3 226	15,3	2,9
434 011	Usingen	6	102	385	– 18,1	1 031	34,4	2,7
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	313	252	– 40,7	649	– 28,6	2,6
435	Main-Kinzig-Kreis	180	9 390	22 960	– 0,3	90 530	– 2,7	3,9
435 001	Bad Orb	24	2 333	3 265	6,8	25 060	0,2	7,7
435 002	Bad Soden-Salmünster	31	1 942	3 327	1,6	27 473	– 6,6	8,3
435 003	Biebergemünd	3	124	.	.	.	.	.
435 004	Birstein	3	82	132	– 38,3	641	– 17,3	4,9
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	4	134	317	– 41,0	964	– 18,5	3,0
435 007	Erlensee	4	165	316	– 11,7	2 001	3,9	6,3
435 008	Flörsbachtal	3	285	.	.	.	.	.
435 009	Freigericht	5	107	271	– 1,5	891	16,2	3,3
435 010	Gelnhausen	9	346	1 250	1,3	2 733	– 4,4	2,2
435 011	Großkrotzenburg	—	—	—	—	—	—	—
435 012	Gründau	7	266	811	5,2	2 845	42,6	3,5
435 013	Hammersbach	3	.	.	.	.	.	.
435 014	Hanau	21	1 160	5 611	– 3,1	11 951	– 4,1	2,1
435 015	Hasselroth	2	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	2	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	8	422	2 196	19,5	4 710	– 7,8	2,1
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	594	– 0,5	1 088	– 0,8	1,8
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	.	.	.	.	.	.
435 024	Ronneburg	4	186	802	7,4	1 879	17,4	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015						Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
95 180	2,5	156 637	— 2,6	1,6	Groß-Gerau	
.	.	.	.	.	Biebesheim
.	.	.	.	.	Bischofsheim
1 126	— 2,0	3 449	30,2	3,1	Büttelborn	
1 688	— 20,5	3 974	— 16,5	2,4	Gernsheim	
1 051	7,7	2 653	6,1	2,5	Ginsheim-Gustavsburg	
2 667	9,6	5 324	— 5,2	2,0	Groß-Gerau	
24 767	15,4	36 613	13,5	1,5	Kelsterbach	
28 878	— 12,4	42 558	— 10,0	1,5	Mörfelden-Walldorf	
417	— 0,5	1 140	— 7,5	2,7	Nauheim	
21 067	9,9	31 478	— 15,6	1,5	Raunheim	
1 924	— 3,5	5 294	— 3,3	2,8	Riedstadt	
10 704	18,4	22 302	14,2	2,1	Rüsselsheim	
451	— 28,8	1 119	— 24,6	2,5	Trebur	
64 248	2,7	194 241	2,0	3,0	Hochtaunuskreis	
24 618	3,7	87 324	2,4	3,5	Bad Homburg	
6 244	9,1	12 385	0,6	2,0	Friedrichsdorf	
2 629	3,8	4 455	6,8	1,7	Glashütten	
.	.	.	.	.	Grävenwiesbach
7 147	— 3,2	32 081	— 6,8	4,5	Königstein	
3 000	2,1	5 953	— 0,3	2,0	Kronberg	
1 287	15,4	2 359	23,8	1,8	Neu-Anspach	
10 613	18,1	27 592	9,0	2,6	Oberursel	
4 576	— 6,6	11 222	5,5	2,5	Schmitten	
2 135	— 21,6	6 017	10,9	2,8	Steinbach	
753	— 8,6	1 843	21,3	2,4	Usingen	
.	.	.	.	.	Wehrheim
482	— 43,0	1 307	— 18,7	2,7	Weilrod	
43 509	— 0,4	169 018	— 4,5	3,9	Main-Kinzig-Kreis	
6 634	7,0	50 123	0,9	7,6	Bad Orb	
5 831	— 0,6	48 178	— 9,3	8,3	Bad Soden-Salmünster	
306	— 1,9	746	— 22,9	2,4	Biebergemünd	
281	— 20,4	1 366	— 6,3	4,9	Birstein	
.	.	.	.	.	Brachtal
584	— 36,7	1 855	— 14,4	3,2	Bruchköbel	
587	— 20,8	2 949	— 17,7	5,0	Erlensee	
156	0,6	207	— 16,2	1,3	Flörsbachtal	
486	— 9,3	1 621	7,0	3,3	Freigericht	
2 496	8,0	5 533	3,4	2,2	Gelnhausen	
—	—	—	—	—	Großkrotzenburg	
1 547	0,7	4 897	27,5	3,2	Gründau	
.	.	.	.	.	Hammersbach
10 639	— 0,3	22 621	— 3,2	2,1	Hanau	
.	.	.	.	.	Hasselroth
.	.	.	.	.	Jossgrund
.	.	.	.	.	Langenselbold
.	.	.	.	.	Linsengericht
4 358	18,0	8 995	— 13,0	2,1	Maintal	
.	.	.	.	.	Neuberg
1 183	3,3	2 168	— 2,3	1,8	Nidderau	
.	.	.	.	.	Niederdorfelden
.	.	.	.	.	Rodenbach
1 534	14,1	3 468	18,1	2,3	Ronneburg	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
435 025	Schlüchtern	10	420	833	– 12,5	1 545	– 9,0	1,9	
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	9	233	304	36,9	606	– 3,5	2,0	
435 028	Steinau	6	158	231	– 26,2	770	1,7	3,3	
435 029	Wächtersbach	3	95	.	.	.	.	.
436	Main-Taunus-Kreis	99	6 368	27 325	– 0,3	61 632	3,5	2,3	
436 001	Bad Soden	18	1 050	5 487	27,6	12 181	3,6	2,2	
436 002	Eppstein	8	942	1 223	4,0	4 079	39,2	3,3	
436 003	Eschborn	9	1 155	5 568	– 14,3	13 628	2,2	2,4	
436 004	Flörsheim	6	202	699	21,6	2 004	56,0	2,9	
436 005	Hattersheim	6	172	823	– 20,4	1 713	– 16,2	2,1	
436 006	Hochheim	12	393	1 215	3,7	2 856	4,8	2,4	
436 007	Hofheim	17	784	4 183	– 2,1	8 789	4,4	2,1	
436 008	Kelkheim	12	389	1 529	– 3,5	3 284	– 6,2	2,1	
436 009	Kriftel	1	.	.	.	.	.	.
436 010	Liederbach	5	110	310	19,2	960	34,5	3,1	
436 011	Schwalbach	3	708	2 846	– 2,6	5 934	– 1,8	2,1	
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	108	3 726	6 276	– 3,7	17 239	– 0,3	2,7	
437 001	Bad König	13	341	652	– 8,6	1 329	– 5,7	2,0	
437 002	Beerfelden	10	226	279	– 9,4	796	8,7	2,9	
437 003	Brensbach	3	116	116	.	288	– 52,6	2,5	
437 004	Breuberg	5	.	.	.	.	.	.
437 005	Brombachtal	4	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	13	564	745	10,0	1 619	17,7	2,2	
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	11	413	1 145	– 3,4	2 620	– 3,0	2,3	
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	11	327	702	7,8	1 340	3,6	1,9	
437 012	Mossautal	11	349	579	– 9,4	1 040	– 4,1	1,8	
437 013	Reichelsheim	14	495	433	– 2,5	956	21,5	2,2	
437 014	Rothenberg	7	194	293	1,7	747	– 0,4	2,5	
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	104	6 896	36 984	5,9	76 023	– 2,9	2,1	
438 001	Dietzenbach	6	371	1 382	– 16,4	3 550	– 15,2	2,6	
438 002	Dreieich	13	769	4 275	11,2	8 619	5,8	2,0	
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	5	86	243	– 22,9	726	1,8	3,0	
438 005	Heusenstamm	4	290	958	– 9,2	1 938	– 11,6	2,0	
438 006	Langen	9	866	6 665	23,2	12 708	3,4	1,9	
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	6	262	924	8,8	3 078	– 37,2	3,3	
438 009	Neu-Isenburg	17	1 938	12 289	1,5	25 463	– 3,8	2,1	
438 010	Obertshausen	5	240	1 632	23,9	3 224	21,0	2,0	
438 011	Rodgau	14	559	1 891	– 19,4	4 162	– 10,7	2,2	
438 012	Rödermark	9	552	3 076	10,8	5 709	3,1	1,9	
438 013	Seligenstadt	11	491	2 695	11,4	5 257	5,8	2,0	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
1 516	—	9,4	3 050	—	9,3	2,0	Schlüchtern
.		Schöneck
455	—	7,5	890	—	34,7	2,0	Sinntal
404	—	31,9	1 428	—	6,8	3,5	Steinau
1 020		6,5	1 684	—	11,9	1,7	Wächtersbach
53 440	—	1,3	117 269	—	0,6	2,2	Main-Taunus-Kreis
11 132		32,1	24 273		5,4	2,2	Bad Soden
2 408		7,2	7 391		35,6	3,1	Eppstein
11 274	—	14,6	25 826	—	7,1	2,3	Eschborn
1 198		12,1	3 563		29,3	3,0	Flörsheim
1 695	—	18,4	3 407	—	17,8	2,0	Hattersheim
2 308	—	3,3	5 538		3,9	2,4	Hochheim
8 194	—	0,9	16 944		4,3	2,1	Hofheim
2 887	—	7,7	6 320	—	10,3	2,2	Kelkheim
.		Kriftel
622		32,9	1 962		38,0	3,2	Liederbach
5 259	—	7,0	10 399	—	8,5	2,0	Schwalbach
.		Sulzbach
12 085	—	3,3	34 965	—	1,5	2,9	Odenwaldkreis
1 297	—	15,2	3 175	—	10,8	2,4	Bad König
468	—	18,5	1 401	—	10,3	3,0	Beerfelden
211	—	39,9	602	—	35,5	2,9	Brensbach
.		Breuberg
.		Brombachtal
1 466		33,6	3 000		32,7	2,0	Erbach
.		Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
2 414		—	5 356	—	6,8	2,2	Höchst
.		Lützelbach
1 244	—	14,4	2 279	—	18,4	1,8	Michelstadt
1 140	—	11,7	2 411		1,2	2,1	Mossautal
745	—	16,8	2 287		0,4	3,1	Reichelsheim
543		12,9	1 515		5,9	2,8	Rothenberg
.		Sensbachtal
68 993		—	144 093	—	7,1	2,1	Kreis Offenbach
2 930	—	15,4	6 695	—	15,8	2,3	Dietzenbach
8 079		5,4	16 039		0,8	2,0	Dreieich
.		Egelsbach
508	—	15,9	1 515	—	6,6	3,0	Hainburg
1 691	—	17,6	3 683	—	19,5	2,2	Heusenstamm
12 476		14,4	24 438		0,2	2,0	Langen
.		Mainhausen
1 681		4,0	5 811	—	39,9	3,5	Mühlheim
22 099	—	5,3	48 163	—	6,6	2,2	Neu-Isenburg
3 030		20,2	5 833		16,7	1,9	Obertshausen
3 856	—	22,6	8 001	—	16,9	2,1	Rodgau
5 631		4,4	10 244	—	11,5	1,8	Rödermark
5 340		13,7	10 525		8,8	2,0	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015							durchschnittliche Aufenthalts- dauer Tage
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen			
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		
439	Rheingau-Taunus-Kreis	144	6 983	18 202	4,2	56 143	– 0,4	3,1	
439 001	Aarbergen	4	83	55	.	153	.	2,8	
439 002	Bad Schwalbach	10	797	1 027	– 19,0	18 055	– 20,3	17,6	
439 003	Eltville	25	820	3 631	11,8	6 358	19,9	1,8	
439 004	Geisenheim	6	336	1 206	12,1	1 746	4,2	1,4	
439 005	Heidenrod	5	262	335	.	1 131	.	3,4	
439 006	Hohenstein	6	.	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	12	305	1 527	– 5,7	2 664	– 2,1	1,7	
439 009	Kiedrich	3	89	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	12	280	320	23,6	743	8,8	2,3	
439 011	Niedernhausen	10	682	3 055	2,6	8 408	12,5	2,8	
439 012	Oestrich-Winkel	11	405	899	45,9	1 567	28,5	1,7	
439 013	Rüdesheim	18	1 368	3 323	15,0	5 424	29,3	1,6	
439 014	Schlangenbad	11	622	1 439	– 7,6	7 454	17,9	5,2	
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	6	187	391	– 11,1	799	– 3,3	2,0	
440	Wetteraukreis	109	6 719	18 129	11,7	81 879	0,2	4,5	
440 001	Altenstadt	3	96	313	0,3	715	1,0	2,3	
440 002	Bad Nauheim	26	2 722	8 313	17,5	55 779	0,8	6,7	
440 003	Bad Vilbel	10	484	2 401	6,9	5 223	– 0,1	2,2	
440 004	Büdingen	8	288	599	40,9	1 055	31,1	1,8	
440 005	Butzbach	7	462	1 879	9,8	3 228	6,8	1,7	
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	9	244	854	– 3,5	2 117	3,5	2,5	
440 009	Gedern	6	1 096	545	93,3	898	– 36,4	1,6	
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—	
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	7	197	530	9,5	1 318	– 4,8	2,5	
440 013	Kefenrod	—	—	—	—	—	—	—	
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	12	566	977	– 1,4	7 936	2,0	8,1	
440 017	Niddatal	4	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	3	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	1	.	.	.	.	.	.
440 023	Rosbach	4	94	362	– 5,5	694	– 15,4	1,9	
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 617	123 138	697 978	3,8	1 484 758	4,9	2,1	
531	Kreis Gießen	104	3 959	13 899	– 7,4	27 772	– 5,8	2,0	
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	5	100	292	– 17,0	683	10,3	2,3	
531 003	Buseck	4	92	158	– 29,5	338	– 31,3	2,1	
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	22	1 072	4 346	– 12,3	9 728	– 3,5	2,2	
531 006	Grünberg	11	585	2 584	– 5,5	3 758	– 13,5	1,5	
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	6	98	198	47,8	464	41,9	2,3	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
32 958	3,7	103 183	—	3,1	3,1	Rheingau-Taunus-Kreis
91	.	237	.	.	2,6	Aarbergen
1 863	—	33 437	—	23,1	17,9	Bad Schwalbach
6 285	10,5	11 088	12,1	1,8	1,8	Eltville
2 141	13,0	3 306	10,9	1,5	1,5	Geisenheim
692	48,2	1 878	.	.	2,7	Heidenrod
.	.	.	.	.	.	Hohenstein
.	.	.	.	.	.	Hünstetten
2 869	—	4 797	—	2,9	1,7	Idstein
272	—	420	—	30,6	1,5	Kiedrich
627	—	1 626	—	2,6	2,6	Lorch
5 898	10,0	16 121	8,6	2,7	2,7	Niedernhausen
1 658	32,0	2 812	14,5	1,7	1,7	Oestrich-Winkel
5 402	13,9	9 298	24,7	1,7	1,7	Rüdesheim
2 768	—	13 388	12,8	4,8	4,8	Schlangenbad
.	.	.	.	.	.	Taunusstein
704	—	1 450	—	6,8	2,1	Walluf
35 156	10,5	158 855	1,4	4,5	4,5	Wetteraukreis
564	—	1 276	—	8,1	2,3	Altenstadt
16 642	19,3	109 071	2,7	6,6	6,6	Bad Nauheim
4 468	7,5	9 609	—	1,2	2,2	Bad Vilbel
1 005	33,3	1 752	24,6	1,7	1,7	Büdingen
3 403	0,2	6 004	1,5	1,8	1,8	Butzbach
.	.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	.	Florstadt
1 630	—	3 640	—	2,2	2,2	Friedberg
928	29,4	1 488	—	37,5	1,6	Gedern
—	—	—	—	—	—	Glauburg
.	.	.	.	.	.	Hirzenhain
1 051	2,9	2 653	2,2	2,5	2,5	Karben
—	—	—	—	—	—	Kefenrod
.	.	.	.	.	.	Münzenberg
2 025	10,3	15 981	6,4	7,9	7,9	Nidda
.	.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	.	Ortenberg
.	.	.	.	.	.	Rockenberg
676	—	1 350	—	10,8	2,0	Rosbach
.	.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	.	Wöllstadt
1 353 663	2,4	2 858 874	2,0	2,1	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
27 238	—	55 288	—	1,6	2,0	Kreis Gießen
.	.	.	.	.	.	Allendorf
556	—	1 260	14,5	2,3	2,3	Biebertal
314	—	668	—	25,9	2,1	Buseck
.	.	.	.	.	.	Fernwald
8 822	—	19 291	1,4	2,2	2,2	Gießen
4 991	2,3	8 190	—	3,0	1,6	Grünberg
.	.	.	.	.	.	Heuchelheim
386	53,8	894	47,3	2,3	2,3	Hungen

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
531 009	Langgöns	4	153	305	– 23,9	702	– 6,0	2,3
531 010	Laubach	16	748	1 277	– 12,8	3 725	– 7,7	2,9
531 011	Lich	7	222	689	– 14,4	1 188	– 20,9	1,7
531 012	Linden	5	204	1 384	– 3,5	2 122	– 17,5	1,5
531 013	Lollar	5	131	437	– 0,9	1 003	17,4	2,3
531 014	Pohlheim	4	78	314	6,4	693	1,0	2,2
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	4	102	246	20,0	564	6,0	2,3
531 017	Staufenberg	3	.	.	.	.	.	.
531 018	Wettenberg	4	209	912	5,2	1 290	3,2	1,4
532	Lahn-Dill-Kreis	85	3 989	12 183	3,0	27 439	0,1	2,3
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	11	477	962	8,7	4 546	10,9	4,7
532 004	Breitscheid	3	51	.	.	.	.	.
532 006	Dillenburg	6	459	701	14,9	1 384	9,1	2,0
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	4	43	67	6,3	176	– 18,9	2,6
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	379	1 742	4,9	3 275	– 9,9	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	3	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	2	.	.	.	.	.	.
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	1	.	.	.	.	.	.
532 023	Wetzlar	24	1 510	5 855	– 5,2	12 543	0,9	2,1
533	Kreis Limburg-Weilburg	69	4 028	10 923	1,2	34 669	6,2	3,2
533 001	Beselich	2	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	6	736	1 445	7,4	16 587	3,7	11,5
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	2	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	1	.	.	.	.	.	.
533 007	Hadamar	5	327	670	– 7,3	1 280	– 26,9	1,9
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	20	1 165	5 118	10,9	8 335	17,7	1,6
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	.	.	.	.	.	.
533 014	Selters	1	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	1	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	10	774	1 953	– 19,5	3 812	– 1,7	2,0
533 018	Weilmünster	4	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	2	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
622	—	9,5	1 438	—	5,4	2,3	Langgöns
2 483	—	8,4	7 363	—	2,3	3,0	Laubach
1 378	—	10,3	2 387	—	18,1	1,7	Lich
2 610	—	11,9	4 138	—	21,3	1,6	Linden
959		9,6	1 994		13,9	2,1	Lollar
605		20,0	1 243		1,6	2,1	Pohlheim
—	—	—	—	—	—	—	Rabenau
464		9,7	1 132		7,2	2,4	Reiskirchen
.	Staufenberg
1 663		26,1	2 479		16,7	1,5	Wettenberg
22 107		2,6	51 130	—	0,2	2,3	Lahn-Dill-Kreis
.	Aßlar
.	Bischoffen
1 710		2,8	8 445		12,6	4,9	Braunfels
157	.	.	267	.	.	1,7	Breitscheid
1 267		6,6	2 706		11,2	2,1	Dillenburg
.	Driedorf
.	Ehringshausen
131	—	2,2	360	—	11,5	2,7	Eschenburg
.	Greifenstein
.	Haiger
3 181		6,3	6 160	—	6,8	1,9	Herborn
.	Hohenahr
.	Hüttenberg
.	Lahnau
.	Leun
.	Mittenaar
.	Schöffengrund
—	—	—	—	—	—	—	Siegbach
.	Solms
10 732	—	1,3	23 133		0,9	2,2	Wetzlar
20 832		1,0	67 344		6,3	3,2	Kreis Limburg-Weilburg
.	Beselich
2 868		2,5	32 703		6,2	11,4	Bad Camberg
—	—	—	—	—	—	—	Dornburg
.	Elbtal
.	Elz
1 391		1,8	2 754	—	14,1	2,0	Hadamar
.	Hünfelden
9 820		11,9	15 971		14,5	1,6	Limburg
.	Löhnberg
.	Mengerskirchen
.	Merenberg
.	Runkel
.	Selters
.	Villmar
.	Waldbrunn
3 281	—	23,8	6 989	—	6,8	2,1	Weilburg
.	Weilmünster
.	Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	99	4 454	14 168	– 7,1	36 289	– 4,4	2,6
534 001	Amöneburg	4	75	109	– 57,4	145	– 67,8	1,3
534 003	Bad Endbach	9	404	911	5,6	4 768	0,2	5,2
534 004	Biedenkopf	6	341	612	14,2	1 287	28,4	2,1
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	1	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	5	177	481	– 11,3	727	– 21,0	1,5
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	362	935	17,2	2 469	16,4	2,6
534 011	Kirchhain	5	107	338	– 29,9	879	– 32,6	2,6
534 012	Lahntal	4	.	.	.	.	.	.
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	31	2 027	8 739	– 9,3	21 668	– 4,4	2,5
534 015	Münchhausen	3	.	.	.	.	.	.
534 017	Rauschenberg	3	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	8	224	687	– 4,5	1 853	8,9	2,7
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	219	465	5,7	912	20,8	2,0
534 021	Wetter	1	.	.	.	.	.	.
535	Vogelsbergkreis	99	4 922	9 648	5,2	23 792	0,4	2,5
535 001	Alsfeld	14	745	2 551	5,3	3 993	14,4	1,6
535 002	Antrifttal	2	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	2	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	524	68	– 45,6	120	– 75,8	1,8
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	7	.	.	.	.	.	.
535 008	Herbstein	8	655	484	– 22,3	1 363	– 19,4	2,8
535 009	Homberg	6	216	782	– 17,2	1 444	– 24,8	1,8
535 010	Kirtorf	4	367	42	– 55,8	152	– 12,6	3,6
535 011	Lauterbach	13	492	1 221	15,8	2 591	11,4	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	5	300	721	15,9	1 671	27,9	2,3
535 014	Romrod	2	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	8	253	771	17,2	1 491	– 5,2	1,9
535 016	Schotten	12	537	1 418	11,1	3 079	10,2	2,2
535 017	Schwalmtal	2	.	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	154	122	6,1	351	– 38,9	2,9
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
Reg.-Bez. G i e ß e n		456	21 352	60 821	– 2,0	149 961	– 0,8	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%		Tage	
28 394	—	4,1	71 567	—	6,8	2,5	Kreis Marburg-Biedenkopf
298	—	33,9	464	—	42,8	1,6	Amöneburg
1 678		1,0	9 350	—	2,2	5,6	Bad Endbach
1 159	—	0,7	2 263	—	4,5	2,0	Biedenkopf
.		Breidenbach
.		Cölbe
.		Dautphetal
965	—	10,3	1 445	—	26,2	1,5	Ebsdorfergrund
.		Fronhausen
2 075		38,1	4 387		11,0	2,1	Gladenbach
613	—	33,7	1 611	—	36,2	2,6	Kirchhain
.		Lahntal
—		—	—		—	—	Lohra
17 706	—	5,3	43 609	—	4,3	2,5	Marburg
.		Münchhausen
.		Rauschenberg
1 316	—	5,3	3 690	—	0,9	2,8	Stadtallendorf
.		Steffenberg
853		24,7	1 419		8,4	1,7	Weimar
.		Wetter
18 605		6,2	49 147		7,3	2,6	Vogelsbergkreis
4 806		4,3	7 628		16,8	1,6	Alsfeld
.		Antrifttal
.		Feldatal
210	—	39,1	564	—	55,9	2,7	Freiensteinau
.		Grebena
.		Grebenhain
1 150	—	16,5	3 696	—	5,4	3,2	Herbstein
1 362	—	24,9	2 665	—	22,7	2,0	Homberg
81	—	45,3	305		6,3	3,8	Kirtorf
2 616		16,6	6 017		21,1	2,3	Lauterbach
.		Lautertal
1 245		47,7	2 866		71,0	2,3	Mücke
.		Romrod
1 576		22,2	3 407	—	1,2	2,2	Schlitz
2 539		15,4	6 105		28,0	2,4	Schotten
.		Schwalmtal
205		15,2	489	—	25,8	2,4	Ulrichstein
.		Wartenberg
117 176		0,1	294 476		0,4	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	68	6 192	35 965	5,5	63 868	2,3	1,8
631	Kreis Fulda	236	12 486	50 010	10,2	101 809	12,8	2,0
631 001	Bad Salzschlirf	19	1 158	2 766	13,8	15 548	10,0	5,6
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	4	296	991	– 2,8	2 402	12,1	2,4
631 004	Ebersburg	3	93	173	.	595	41,0	3,4
631 005	Ehrenberg	10	178	375	29,3	761	22,2	2,0
631 006	Eichenzell	5	195	1 152	1,1	1 396	– 2,2	1,2
631 007	Eiterfeld	4	232	603	41,5	1 521	37,5	2,5
631 008	Flieden	3	53	26	– 58,7	74	– 66,1	2,8
631 009	Fulda	41	3 351	23 674	3,5	36 589	2,6	1,5
631 010	Gersfeld	32	1 471	3 493	32,9	9 749	37,8	2,8
631 011	Großenlütder	7	343	2 371	38,6	3 804	26,8	1,6
631 012	Hilders	20	868	1 765	15,7	4 409	15,9	2,5
631 013	Hofbieber	13	511	1 121	12,8	2 170	26,1	1,9
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	14	1 135	2 551	24,7	4 757	27,5	1,9
631 016	Kalbach	4	218	572	– 15,6	1 240	9,9	2,2
631 017	Künzell	9	518	4 180	7,2	6 838	8,0	1,6
631 018	Neuhof	7	219	1 025	34,3	2 121	44,6	2,1
631 019	Nüsttal	2	.	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	6	240	773	– 2,6	1 719	18,6	2,2
631 021	Poppenhausen	21	669	1 715	21,7	4 609	30,9	2,7
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	6	567	188	—	541	6,5	2,9
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	101	8 972	22 668	– 5,7	71 176	– 0,9	3,1
632 001	Alheim	1	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	25	1 730	6 325	– 0,2	24 723	20,1	3,9
632 003	Bebra	4	283	923	– 17,7	1 618	– 11,8	1,8
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 007	Hauneck	—	—	—	—	—	—	—
632 008	Haunetal	4	235	176	2,3	368	14,3	2,1
632 009	Heringen	5	142	73	– 19,8	232	18,4	3,2
632 010	Hohenroda	4	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	6	1 712	1 012	– 64,9	1 414	– 75,2	1,4
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	5	278	132	340,0	1 629	1192,9	12,3
632 014	Neuenstein	5	166	1 365	– 4,9	1 862	0,3	1,4
632 015	Niederaula	3	48	66	.	202	.	3,1
632 016	Philippsthal	5	119	119	– 15,6	209	– 46,0	1,8
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	13	2 477	7 673	5,0	27 525	– 8,6	3,6
632 019	Schenklengsfeld	5	123	314	53,2	947	64,7	3,0
632 020	Wildeck	5	196	383	– 14,1	2 966	– 1,2	7,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
66 494	4,2	123 742	5,7	1,9	Kassel, documenta-St.
94 302	7,0	196 391	9,3	2,1	Kreis Fulda
5 176	14,3	28 737	9,8	5,6	Bad Salzschlirf
.	.	.	.	.	Burghaun
1 963	– 3,2	4 618	1,5	2,4	Dipperz
352	13,2	1 204	27,5	3,4	Ebersburg
782	9,5	1 752	– 0,7	2,2	Ehrenberg
2 192	8,6	2 702	0,9	1,2	Eichenzell
1 237	14,3	3 635	26,7	2,9	Eiterfeld
42	– 52,8	126	– 61,0	3,0	Flieden
44 756	1,5	70 612	1,0	1,6	Fulda
6 334	27,3	18 321	29,3	2,9	Gersfeld
4 110	25,2	7 106	18,7	1,7	Großenlöder
3 047	– 14,0	7 725	– 10,2	2,5	Hilders
2 177	22,3	4 766	36,9	2,2	Hofbieber
.	.	.	.	.	Hosenfeld
5 006	30,9	9 760	32,9	1,9	Hünfeld
913	– 30,1	2 069	– 11,2	2,3	Kalbach
8 629	8,3	14 334	7,5	1,7	Künzell
1 732	25,0	3 790	51,5	2,2	Neuhof
.	.	.	.	.	Nüsttal
1 506	– 4,2	3 243	10,3	2,2	Petersberg
3 052	20,0	8 710	22,2	2,9	Poppenhausen
.	.	.	.	.	Rasdorf
343	– 17,1	1 203	– 0,3	3,5	Tann
42 636	– 7,4	139 194	– 3,5	3,3	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.	.	.	.	.	Alheim
12 147	1,0	47 574	11,8	3,9	Bad Hersfeld
1 673	– 12,6	2 947	– 11,1	1,8	Bebra
.	.	.	.	.	Breitenbach
.	.	.	.	.	Cornberg
.	.	.	.	.	Friedewald
—	—	—	—	—	Hauneck
267	– 15,0	674	– 6,4	2,5	Haunetal
129	– 31,7	340	– 21,1	2,6	Heringen
.	.	.	.	.	Hohenroda
2 137	– 60,8	3 177	– 70,4	1,5	Kirchheim
.	.	.	.	.	Ludwigsau
365	367,9	3 965	1306,0	10,9	Nentershausen
2 518	1,6	3 589	6,4	1,4	Neuenstein
89	.	255	.	2,9	Niederaula
236	– 32,6	414	– 51,9	1,8	Philippsthal
.	.	.	.	.	Ronshausen
13 879	– 2,3	52 582	– 10,9	3,8	Rotenburg
574	53,9	1 809	91,2	3,2	Schenklengsfeld
707	– 11,4	6 058	– 2,4	8,6	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	136	9 194	15 244	– 4,2	35 848	– 5,1	2,4
633 001	Ahnatal	1	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	16	1 537	973	– 8,0	7 503	– 3,4	7,7
633 003	Baunatal	10	728	2 636	– 11,1	6 359	– 16,1	2,4
633 004	Breuna	3	54	131	– 32,1	269	– 47,3	2,1
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	425	621	29,6	1 527	43,5	2,5
633 007	Espenau	3	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	6	369	465	– 20,1	827	– 20,3	1,8
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	3	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	14	826	1 379	– 26,7	3 295	– 12,8	2,4
633 014	Immenhausen	4	1 105	168	28,2	295	24,5	1,8
633 015	Kaufungen	8	201	546	18,2	1 133	31,6	2,1
633 016	Liebenau	1	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	443	3 848	– 0,5	4 943	– 3,9	1,3
633 018	Naumburg	8	860	659	27,2	1 845	25,4	2,8
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	2	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	5	122	167	145,6	431	112,3	2,6
633 022	Reinhardshagen	4	245	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	5	117	331	– 12,2	636	– 37,6	1,9
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	11	927	347	10,9	621	27,5	1,8
633 027	Wahlburg	2	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	8	283	428	– 11,9	874	– 8,6	2,0
633 029	Zierenberg	5	213	91	– 48,9	223	– 71,3	2,5
634	Schwalm-Eder-Kreis	124	6 662	11 825	– 1,4	37 190	6,6	3,1
634 001	Borken	5	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	48	110	– 14,1	292	– 13,9	2,7
634 003	Felsberg	6	117	235	– 16,7	680	25,5	2,9
634 004	Frielendorf	8	795	262	20,7	1 708	172,0	6,5
634 005	Fritzlar	11	254	532	9,9	819	1,4	1,5
634 006	Gilserberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	5	108	800	– 9,4	1 187	– 11,5	1,5
634 009	Homburg	8	266	615	– 19,3	1 351	– 5,1	2,2
634 010	Jesberg	3	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	12	412	1 149	– 3,3	1 616	5,6	1,4
634 013	Malsfeld	3	.	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	10	434	1 809	25,5	3 223	27,0	1,8
634 015	Morschen	5	.	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	6	237	707	– 4,5	1 730	10,8	2,4
634 018	Niedenstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	5	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	2	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	164	353	– 46,2	572	– 31,5	1,6
634 023	Schwarzenborn	3	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	—	—	—	—	—	—	—
634 025	Wabern	2	.	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	85	131	0,8	251	– 9,4	1,9
634 027	Bad Zwesten	9	1 265	1 103	– 12,3	16 543	4,7	15,0

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
28 233	—	6,0	67 440	—	5,8	2,4	Kreis Kassel
.		Ahnatal
1 984	—	7,2	14 129		0,2	7,1	Bad Karlshafen
5 287	—	11,3	12 800	—	18,4	2,4	Baunatal
227	—	37,8	483	—	46,0	2,1	Breuna
.		Calden
1 094		2,7	2 691		11,9	2,5	Bad Emstal
.		Espenau
.		Fuldabrück
896	—	12,7	1 673	—	13,5	1,9	Fuldatal
.		Grebenstein
—	—	—	—	—	—	—	Habichtswald
.		Helsa
2 341	—	25,8	6 155	—	11,2	2,6	Hofgeismar
240	—	4,4	470	—	3,5	2,0	Immenhausen
968		12,3	2 168		22,5	2,2	Kaufungen
.		Liebenau
7 283	—	0,4	9 178	—	4,8	1,3	Lohfelden
1 000		11,1	2 837		19,6	2,8	Naumburg
.		Nieste
.		Niestetal
221		37,3	676		58,3	3,1	Oberweser
72		80,0	84		58,5	1,2	Reinhardshagen
549	—	19,1	1 287	—	29,3	2,3	Schauenburg
.		Söhrewald
497	—	14,6	918	—	12,1	1,8	Trendelburg
.		Wahlsburg
887	—	3,4	1 674	—	6,3	1,9	Wolfhagen
169	—	49,7	414	—	59,8	2,4	Zierenberg
22 609		2,7	73 384		6,3	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
.		Borken
178	—	29,6	512	—	20,7	2,9	Edermünde
440	—	17,4	1 367		9,8	3,1	Felsberg
503	—	21,0	3 446		51,9	6,9	Frielendorf
1 091		1,5	1 746	—	2,1	1,6	Fritzlar
.		Gilserberg
.		Gudensberg
1 430	—	15,4	2 182	—	18,4	1,5	Guxhagen
1 198		8,4	2 649		15,4	2,2	Homberg
.		Jesberg
2 083	—	1,9	3 029		6,1	1,5	Knüllwald
.		Malsfeld
3 433		35,7	5 984		35,6	1,7	Melsungen
.		Morschen
.		Neuental
1 491		20,1	3 577		26,9	2,4	Neukirchen
.		Niedenstein
.		Oberaula
.		Ottrau
650	—	41,6	1 031	—	26,1	1,6	Schwalmstadt
.		Schwarzenborn
—	—	—	—	—	—	—	Spangenberg
.		Wabern
274		10,5	552		11,5	2,0	Willingshausen
2 238	—	5,4	33 004		3,8	14,7	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2015						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	351	22 523	60 445	13,4	243 149	9,3	4,0
635 002	Bad Arolsen	14	1 273	2 851	1,3	6 576	14,1	2,3
635 003	Bad Wildungen	52	5 554	7 880	– 4,8	100 278	– 1,1	12,7
635 004	Battenberg	6	196	671	55,3	1 222	37,5	1,8
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	3	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	20	1 614	1 650	65,5	4 997	76,4	3,0
635 008	Diemelstadt	4	119	406	– 1,7	970	12,4	2,4
635 009	Edertal	12	484	365	8,6	829	12,0	2,3
635 010	Frankenau	5	.	.	.	.	.	.
635 011	Frankenberg	7	307	1 530	11,3	2 842	18,8	1,9
635 012	Gemünden	2	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	9	435	1 267	3,3	3 090	29,1	2,4
635 016	Lichtenfels	6	179	350	87,2	1 055	68,0	3,0
635 017	Rosenthal	—	—	—	—	—	—	—
635 018	Twistetal	3	72	.	.	.	.	.
635 019	Vöhl	17	2 760	1 865	– 15,2	4 142	– 10,1	2,2
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	19	998	1 173	– 1,5	2 688	16,4	2,3
635 022	Willingen	167	7 920	39 542	18,9	112 060	16,6	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	109	7 390	7 636	10,5	39 395	6,0	5,2
636 001	Bad Sooden-Allendorf	24	2 259	3 119	19,9	29 704	5,3	9,5
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	16	1 185	615	11,8	1 348	23,4	2,2
636 004	Großalmerode	6	188	167	3,1	375	14,3	2,2
636 005	Herleshausen	6	176	147	– 18,3	330	– 22,4	2,2
636 006	Hessisch Lichtenau	10	492	675	7,0	1 345	– 14,2	2,0
636 007	Meinhard	6	1 199	522	3,4	835	12,8	1,6
636 008	Meißner	6	229	363	– 32,8	606	– 30,4	1,7
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	1	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	414	120	– 28,1	311	– 9,6	2,6
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	5	168	58	– 43,1	103	– 31,3	1,8
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	922	1 557	18,5	3 748	23,5	2,4
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 125	73 419	203 793	6,3	592 435	6,4	2,9
	Land H e s s e n	3 198	217 909	962 592	3,9	2 227 154	4,9	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2015						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
109 250	7,8	438 874	6,1	4,0	Kreis Waldeck-Frankenberg	
4 834	—	11 147	—	2,3	Bad Arolsen	
15 643	—	193 811	0,7	12,4	Bad Wildungen	
1 131	51,0	2 077	28,8	1,8	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
2 901	44,7	8 519	46,9	2,9	Diemelsee	
739	—	1 677	1,0	2,3	Diemelstadt	
545	17,7	1 174	2,4	2,2	Edertal	
.	.	.	.	.	Frankenau
2 625	5,9	4 907	10,9	1,9	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
2 401	—	5 447	4,5	2,3	Korbach	
498	61,2	1 458	19,3	2,9	Lichtenfels	
—	—	—	—	—	Rosenthal	
215	.	384	.	1,8	Twistetal	
3 578	—	8 370	—	2,2	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
1 949	—	4 664	1,4	2,4	Waldeck	
70 606	11,2	190 927	11,0	2,7	Willingen	
14 774	8,2	77 600	5,7	5,3	Werra-Meißner-Kreis	
5 887	8,9	57 798	3,8	9,8	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
1 171	25,4	2 526	42,2	2,2	Eschwege	
680	21,9	1 475	46,5	2,2	Großalmerode	
281	—	641	—	2,3	Herleshausen	
1 142	—	2 638	—	2,3	Hessisch Lichtenau	
991	36,1	1 682	62,5	1,7	Meinhard	
646	—	1 143	—	1,8	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
259	—	638	—	2,5	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
143	—	266	—	1,9	Wanfried	
.	.	.	.	.	Wehretal
3 052	7,6	7 713	8,2	2,5	Witzenhausen	
378 298	3,7	1 116 625	4,5	3,0	Reg.-Bez. K a s s e l	
1 849 137	2,5	4 269 975	2,5	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2015				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Bundesrepublik Deutschland	696 181	1,6	1 661 032	2,5	2,4
2	Europa	160 001	8,7	350 154	13,3	2,2
3	Belgien	6 567	10,1	13 082	11,8	2,0
4	Bulgarien	908	11,3	2 941	28,8	3,2
5	Dänemark	5 602	7,2	9 734	10,1	1,7
6	Estland	369	15,7	738	7,0	2,0
7	Finnland	1 541	– 0,5	2 979	3,6	1,9
8	Frankreich	12 201	6,3	22 344	7,9	1,8
9	Griechenland	1 800	5,1	4 984	21,5	2,8
10	Irland	1 599	31,7	3 096	35,3	1,9
11	Island	294	0,3	620	0,6	2,1
12	Italien	13 362	8,9	31 894	24,2	2,4
13	Kroatien	1 026	35,5	2 603	23,0	2,5
14	Lettland	376	37,2	759	31,3	2,0
15	Litauen	806	11,9	1 585	33,4	2,0
16	Luxemburg	1 476	– 6,0	2 723	– 7,1	1,8
17	Malta	231	– 6,5	581	11,3	2,5
18	Niederlande	31 175	26,9	70 849	27,0	2,3
19	Norwegen	1 432	– 7,8	2 333	– 5,1	1,6
20	Österreich	7 899	– 1,1	15 963	13,0	2,0
21	Polen	6 282	15,5	19 959	14,5	3,2
22	Portugal	2 069	4,4	5 398	18,0	2,6
23	Rumänien	2 223	– 1,1	8 853	– 0,1	4,0
24	Russland	3 852	– 21,4	9 831	– 15,5	2,6
25	Schweden	3 818	13,7	6 245	9,4	1,6
26	Schweiz	11 294	7,8	19 857	10,0	1,8
27	Slowakische Republik	796	6,1	2 175	4,8	2,7
28	Slowenien	594	7,4	1 779	32,7	3,0
29	Spanien	7 821	2,5	17 220	11,8	2,2
30	Tschechische Republik	2 942	15,4	7 057	5,5	2,4
31	Türkei	4 224	8,0	11 501	15,5	2,7
32	Ukraine	848	23,8	2 232	35,0	2,6
33	Ungarn	1 510	– 18,5	3 887	– 12,5	2,6
34	Vereinigtes Königreich	20 230	4,4	36 576	4,3	1,8
35	Zypern	318	5,3	789	16,9	2,5
36	Sonstiges Europa	2 516	– 6,6	6 987	15,4	2,8
37	Afrika	3 703	– 11,5	9 641	– 23,0	2,6
38	Republik Südafrika	983	13,5	1 983	34,3	2,0
39	Sonstiges Afrika	2 720	– 18,1	7 658	– 30,6	2,8

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2015						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
1 338 628	0,9	3 212 720	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
296 272	3,0	630 881	5,3	2,1	Europa	
11 700	1,7	22 317	0,7	1,9	Belgien	
1 856	10,0	5 419	17,6	2,9	Bulgarien	
9 030	3,4	14 974	2,8	1,7	Dänemark	
769	10,2	1 608	3,0	2,1	Estland	
3 082	– 2,8	5 819	– 0,8	1,9	Finnland	
23 327	1,6	41 311	2,0	1,8	Frankreich	
3 812	10,2	9 928	21,8	2,6	Griechenland	
3 246	27,8	6 156	28,9	1,9	Irland	
572	10,0	1 176	– 1,3	2,1	Island	
25 340	1,3	58 059	10,6	2,3	Italien	
2 026	18,6	5 306	24,0	2,6	Kroatien	
912	42,5	1 706	24,6	1,9	Lettland	
1 869	18,9	3 835	20,5	2,1	Litauen	
2 668	– 6,3	4 809	– 5,5	1,8	Luxemburg	
595	18,3	1 382	32,6	2,3	Malta	
46 633	14,6	100 696	14,4	2,2	Niederlande	
2 599	– 7,9	4 329	– 7,4	1,7	Norwegen	
14 939	– 4,1	28 808	5,3	1,9	Österreich	
12 482	1,7	39 007	6,0	3,1	Polen	
4 287	– 1,4	11 546	16,4	2,7	Portugal	
4 350	– 3,0	16 418	– 6,0	3,8	Rumänien	
9 700	– 15,9	23 431	– 14,1	2,4	Russland	
6 848	8,4	11 010	3,8	1,6	Schweden	
21 058	3,7	36 463	5,8	1,7	Schweiz	
1 554	4,7	4 234	4,9	2,7	Slowakische Republik	
1 119	– 4,7	3 393	13,4	3,0	Slowenien	
15 517	– 0,1	34 055	8,7	2,2	Spanien	
5 327	8,6	12 115	– 6,0	2,3	Tschechische Republik	
10 209	6,5	26 044	2,6	2,6	Türkei	
1 977	16,0	5 011	16,9	2,5	Ukraine	
3 135	– 14,0	8 303	– 6,2	2,6	Ungarn	
37 816	0,7	67 036	– 1,4	1,8	Vereinigtes Königreich	
626	6,8	1 453	5,5	2,3	Zypern	
5 292	– 5,3	13 724	6,5	2,6	Sonstiges Europa	
7 374	– 13,0	18 974	– 28,5	2,6	Afrika	
1 806	4,8	3 664	24,8	2,0	Republik Südafrika	
5 568	– 17,5	15 310	– 35,1	2,7	Sonstiges Afrika	

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2015				
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
40	Asien	61 915	22,3	131 539	20,4	2,1
41	Arabische Golfstaaten	8 573	11,2	19 548	11,2	2,3
42	China Volksrep. und Hongkong	17 409	58,9	35 674	48,3	2,0
43	Indien	4 374	23,0	12 574	18,3	2,9
44	Israel	1 814	9,4	3 680	11,9	2,0
45	Japan	10 380	14,0	19 022	15,3	1,8
46	Südkorea	5 474	6,3	12 862	16,4	2,3
47	Taiwan	2 653	31,9	5 467	30,5	2,1
48	Sonstiges Asien	11 238	7,5	22 712	3,6	2,0
49	Amerika	38 102	4,0	69 544	5,3	1,8
50	Kanada	2 705	–	4 852	0,5	1,8
51	USA	28 547	0,5	50 499	1,9	1,8
52	Sonstiges Nordamerika	246	35,2	503	3,5	2,0
53	Mittelamerika und Karibik	1 300	2,6	2 928	10,5	2,3
54	Brasilien	2 983	21,7	5 603	15,5	1,9
55	Sonstiges Südamerika	2 321	54,3	5 159	41,3	2,2
56	Australien	2 205	23,6	4 506	11,3	2,0
57	Australien	1 717	18,1	3 461	4,3	2,0
58	Neuseeland und Ozeanien	488	47,9	1 045	43,0	2,1
59	Ohne Angabe	485	3,9	738	6,3	1,5
60	Ausland z u s a m m e n	266 411	10,6	566 122	12,9	2,1
61	I n s g e s a m t	962 592	3,9	2 227 154	4,9	2,3

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2015						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
123 638	21,6	259 270	15,6	2,1	Asien	
18 195	14,2	41 112	18,9	2,3	Arabische Golfstaaten	
33 807	53,5	67 900	30,1	2,0	China Volksrep. und Hongkong	
10 093	31,4	26 626	16,6	2,6	Indien	
3 369	1,8	6 752	0,8	2,0	Israel	
16 999	6,6	31 484	7,8	1,9	Japan	
12 201	15,8	26 586	13,7	2,2	Südkorea	
4 579	32,1	9 256	12,2	2,0	Taiwan	
24 395	7,0	49 554	5,1	2,0	Sonstiges Asien	
76 784	3,8	136 466	4,3	1,8	Amerika	
5 409	– 5,3	9 244	– 2,1	1,7	Kanada	
57 513	1,8	99 118	1,9	1,7	USA	
464	48,2	941	23,7	2,0	Sonstiges Nordamerika	
2 343	– 4,1	5 035	0,5	2,1	Mittelamerika und Karibik	
7 128	30,8	13 397	27,6	1,9	Brasilien	
3 927	9,8	8 731	12,2	2,2	Sonstiges Südamerika	
4 705	7,4	9 092	– 0,4	1,9	Australien	
3 824	3,9	7 326	– 3,8	1,9	Australien	
881	26,0	1 766	16,8	2,0	Neuseeland und Ozeanien	
1 736	– 2,4	2 572	– 15,6	1,5	Ohne Angabe	
510 509	6,8	1 057 255	6,5	2,1	Ausland z u s a m m e n	
1 849 137	2,5	4 269 975	2,5	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindeguppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2015				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder	71 142	5,5	403 702	0,1	5,7
Bundesrepublik Deutschland	63 553	4,3	386 391	– 0,2	6,1
Anderer Wohnsitz	7 589	15,8	17 311	7,2	2,3
Heilklimatische Kurorte	41 581	14,6	126 147	11,2	3,0
Bundesrepublik Deutschland	29 115	13,3	85 209	9,4	2,9
Anderer Wohnsitz	12 466	17,6	40 938	15,3	3,3
Kneippkurorte	4 521	10,5	26 994	6,6	6,0
Bundesrepublik Deutschland	4 097	12,2	26 170	7,7	6,4
Anderer Wohnsitz	424	– 4,3	824	– 19,4	1,9
Luftkurorte	31 257	5,6	99 009	2,9	3,2
Bundesrepublik Deutschland	27 717	0,8	90 441	– 0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	3 540	67,9	8 568	64,8	2,4
Erholungsorte	14 498	7,2	33 917	12,6	2,3
Bundesrepublik Deutschland	12 658	1,5	28 297	3,8	2,2
Anderer Wohnsitz	1 840	74,7	5 620	94,8	3,1
Sonstige Gemeinden	799 593	3,1	1 537 385	5,7	1,9
Bundesrepublik Deutschland	559 041	0,7	1 044 524	3,1	1,9
Anderer Wohnsitz	240 552	9,3	492 861	11,8	2,0
Insgesamt	962 592	3,9	2 227 154	4,9	2,3
Bundesrepublik Deutschland	696 181	1,6	1 661 032	2,5	2,4
Anderer Wohnsitz	266 411	10,6	566 122	12,9	2,1

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2015					Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
136 053	3,7	777 651	0,3	5,7	Mineral- und Moorbäder
121 727	2,7	745 257	0,2	6,1	Bundesrepublik Deutschland
14 326	13,8	32 394	3,5	2,3	Anderer Wohnsitz
75 477	8,7	221 388	7,4	2,9	Heilklimatische Kurorte
59 564	8,5	169 583	6,8	2,8	Bundesrepublik Deutschland
15 913	9,9	51 805	9,5	3,3	Anderer Wohnsitz
8 985	13,4	51 873	7,1	5,8	Kneippkurorte
8 108	15,4	49 992	7,6	6,2	Bundesrepublik Deutschland
877	– 2,4	1 881	– 5,9	2,1	Anderer Wohnsitz
57 216	2,1	190 020	1,1	3,3	Luftkurorte
52 152	– 0,6	177 284	– 0,1	3,4	Bundesrepublik Deutschland
5 064	41,7	12 736	21,3	2,5	Anderer Wohnsitz
27 058	6,6	66 231	10,7	2,4	Erholungsorte
24 211	2,6	57 561	4,7	2,4	Bundesrepublik Deutschland
2 847	59,1	8 670	77,9	3,0	Anderer Wohnsitz
1 544 348	2,0	2 962 812	2,6	1,9	Sonstige Gemeinden
1 072 866	0,3	2 013 043	1,2	1,9	Bundesrepublik Deutschland
471 482	6,0	949 769	5,9	2,0	Anderer Wohnsitz
1 849 137	2,5	4 269 975	2,5	2,3	Insgesamt
1 338 628	0,9	3 212 720	1,3	2,4	Bundesrepublik Deutschland
510 509	6,8	1 057 255	6,5	2,1	Anderer Wohnsitz

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2014		Februar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2013		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 687	–	0,2	333	314	–
2	Hotels	4 608		4,0	96	92	4,5
3	Hotels garnis	1 176	–	5,2	67	62	1,6
4	Gasthöfe	118	–	0,8	8	8	–
5	Pensionen	785	–	14,1	51	43	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–		–	7	6	–
7	Ferienzentren	–		–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–		–	30	29	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–		–	3	3	–
10	Campingplätze	–		–	5	5	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–		–	57	57	–
12	Schulungsheime	–		–	9	9	–
1	Heilklimatische Kurorte	2 308		3,9	176	172	–
2	Hotels	1 588		6,6	41	41	–
3	Hotels garnis	205	–	1,9	15	14	–
4	Gasthöfe	29	–	12,1	3	3	–
5	Pensionen	486	–	0,8	47	47	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–		–	6	6	–
7	Ferienzentren	–		–	1	1	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–		–	51	51	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–		–	2	2	–
10	Campingplätze	–		–	3	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–		–	6	6	–
12	Schulungsheime	–		–	1	1	–
1	Kneippkurorte	671	–	9,8	38	34	3,0
2	Hotels	416	–	6,7	11	11	–
3	Hotels garnis	96		1,1	5	4	–
4	Gasthöfe	53		–	3	3	50,0
5	Pensionen	106	–	29,3	9	7	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–		–	–	–	–
7	Ferienzentren	–		–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–		–	2	1	–
9	Jugendherbergen und Hütten	–		–	1	1	–
10	Campingplätze	–		–	2	2	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–		–	3	3	–
12	Schulungsheime	–		–	2	2	–
1	Luftkurorte	2 917		1,8	239	190	3,3
2	Hotels	2 161		1,3	66	61	1,7
3	Hotels garnis	279		–	19	16	6,7
4	Gasthöfe	219	–	3,5	22	16	–
5	Pensionen	258		14,7	23	13	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–		–	9	8	–
7	Ferienzentren	–		–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–		–	37	34	21,4
9	Jugendherbergen und Hütten	–		–	12	11	–
10	Campingplätze	–		–	36	16	6,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–		–	6	6	–
12	Schulungsheime	–		–	9	9	12,5

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2015						Januar bis Februar 2015		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 518	–	0,2	52,5	28 359	97,0	48,5	1	
7 759		2,3	36,4	8 013	96,8	34,6	2	
1 985		11,5	31,4	2 142	92,7	28,9	3	
164		2,5	24,8	169	97,0	22,4	4	
947	–	9,9	22,8	1 128	84,0	20,7	5	
1 271		—	17,2	1 374	92,5	16,7	6	
—		—	—	—	—	—	7	
789	–	0,5	16,4	801	98,5	16,7	8	
412		—	33,3	412	100,0	30,6	9	
1 564		—	1,6	1 564	100,0	1,8	10	
12 060	–	2,6	83,0	12 187	99,0	75,3	11	
567		—	38,5	569	99,6	36,6	12	
9 000	–	2,0	50,1	9 397	95,8	42,1	1	
3 644	–	2,4	63,6	3 745	97,3	52,5	2	
433		4,6	40,6	446	97,1	32,7	3	
58	–	4,9	27,5	61	95,1	22,7	4	
1 024	–	6,4	46,0	1 030	99,4	35,9	5	
298	–	0,3	15,8	299	99,7	15,5	6	
.		7	
1 315	–	3,7	44,3	1 374	95,7	33,0	8	
.		9	
—		—	—	—	—	—	10	
585		—	72,1	599	97,7	66,8	11	
.		12	
2 402		2,6	40,3	2 534	94,8	36,8	1	
431	–	2,3	21,7	458	94,1	20,8	2	
99		—	27,0	111	89,2	24,8	3	
85		4,9	19,5	96	88,5	19,8	4	
132	–	1,5	16,9	173	76,3	12,0	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
.		8	
.		9	
.		10	
686	–	0,1	97,5	702	97,7	90,7	11	
.		12	
13 947		4,7	25,4	19 104	73,0	23,4	1	
3 798		2,2	28,9	4 008	94,8	25,7	2	
472		1,5	26,0	532	88,7	23,0	3	
317	–	5,1	11,5	467	67,9	9,3	4	
221	–	7,9	41,3	457	48,4	33,0	5	
482	–	31,4	20,9	506	95,3	19,9	6	
—		—	—	—	—	—	7	
1 176		9,9	12,7	1 288	91,3	10,8	8	
1 140	–	4,8	14,9	1 173	97,2	15,0	9	
3 324		17,4	0,3	7 616	43,6	0,4	10	
1 486		3,1	69,6	1 490	99,7	66,6	11	
1 531		15,5	47,1	1 567	97,7	44,4	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2014		Februar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2013		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
1	Erholungsorte	1 896	—	1,4	205	173	—
2	Hotels	1 229		0,9	57	53	—
3	Hotels garnis	124	—	12,1	7	6	20,0
4	Gasthöfe	399	—	6,6	33	30	3,4
5	Pensionen	144		5,9	15	12	9,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	14	—
7	Ferienzentren	—		—	1	1	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	37	32	.
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	7	7	—
10	Campingplätze	—		—	26	11	.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1	.
12	Schulungsheime	—		—	6	6	—
1	Sonstige Gemeinden	69 439		1,8	2 561	2 315	0,7
2	Hotels	43 862		0,6	729	695	—
3	Hotels garnis	18 254		6,6	512	497	—
4	Gasthöfe	5 105	—	1,0	422	396	—
5	Pensionen	2 218	—	4,9	238	212	10,4
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	118	110	—
7	Ferienzentren	—		—	5	5	.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	232	200	12,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	112	95	—
10	Campingplätze	—		—	154	66	3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	8	8	.
12	Schulungsheime	—		—	31	31	—
1	Insgesamt	83 918		1,5	3 552	3 198	0,5
2	Hotels	53 864		1,0	1 000	953	—
3	Hotels garnis	20 134		5,5	625	599	—
4	Gasthöfe	5 923	—	1,6	491	456	—
5	Pensionen	3 997	—	5,9	383	334	4,0
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	155	144	—
7	Ferienzentren	—		—	7	7	—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	389	347	7,8
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	137	119	—
10	Campingplätze	—		—	226	100	3,1
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	81	81	—
12	Schulungsheime	—		—	58	58	—

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2015						Januar bis Februar 2015		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
9 523	–	1,6	12,8	13 628	69,9	12,1	1	
2 173	–	1,0	19,2	2 328	93,3	18,2	2	
189		6,2	14,2	240	78,8	14,8	3	
684		2,2	12,0	758	90,2	10,5	4	
190		6,7	15,5	282	67,4	15,9	5	
823	–	14,6	25,4	895	92,0	23,8	6	
.		7	
.		8	
750		—	10,1	750	100,0	8,8	9	
.		10	
.		11	
486	–	17,8	25,5	533	91,2	25,8	12	
155 519		0,9	35,4	184 850	84,1	32,7	1	
74 081		0,4	41,7	77 288	95,9	38,5	2	
31 895		1,9	48,2	33 008	96,6	44,1	3	
8 314	–	4,1	20,0	9 202	90,3	18,4	4	
4 099		7,8	24,5	4 933	83,1	22,8	5	
6 047	–	5,5	23,5	6 612	91,5	21,9	6	
.		7	
4 158		7,4	21,9	5 016	82,9	19,9	8	
7 392		3,6	19,9	8 229	89,8	18,4	9	
15 192		3,7	1,2	36 100	42,1	1,3	10	
.		11	
2 519		0,8	37,6	2 523	99,8	34,9	12	
217 909		0,8	36,6	257 872	84,5	33,7	1	
91 886		0,5	41,0	95 840	95,9	37,7	2	
35 073		2,4	46,7	36 479	96,1	42,7	3	
9 622	–	3,6	19,3	10 753	89,5	17,6	4	
6 613		1,7	27,8	8 003	82,6	24,5	5	
8 921	–	7,4	22,4	9 686	92,1	21,0	6	
1 943	–	5,7	24,3	2 061	94,3	24,4	7	
8 869		4,2	21,9	10 105	87,8	19,1	8	
10 080		2,1	19,7	10 950	92,1	18,3	9	
23 144		4,7	1,1	51 968	44,5	1,1	10	
16 157	–	1,5	81,8	16 337	98,9	75,0	11	
5 601		2,2	39,1	5 690	98,4	36,7	12	

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern				
	Februar 2015				Januar bis Februar 2015
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl		%		
Darmstadt, Wissenschaftsst.	20	20	—	56,4	51,5
Frankfurt am Main, St.	207	205	1,5	73,1	67,4
Offenbach am Main, St.	20	19	—	69,1	61,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32	—	61,8	55,5
Bergstraße	22	21	—	45,1	42,6
Darmstadt-Dieburg	24	24	—	48,1	43,1
Groß-Gerau	32	32	– 11,1	63,5	58,7
Hochtaunuskreis	31	30	3,4	56,5	51,6
Main-Kinzig-Kreis	35	34	—	48,4	43,6
Main-Taunus-Kreis	30	30	—	56,1	51,7
Odenwaldkreis	12	11	– 8,3	22,0	23,1
Offenbach	45	44	– 2,2	56,8	52,1
Rheingau-Taunus-Kreis	46	32	3,2	32,8	30,6
Wetteraukreis	15	15	—	56,8	52,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	571	549	– 0,2	64,1	59,0
Gießen	21	21	—	47,5	45,7
Lahn-Dill-Kreis	13	13	8,3	50,7	45,4
Limburg-Weilburg	18	18	—	35,6	35,3
Marburg-Biedenkopf	12	12	– 7,7	47,6	45,0
Vogelsbergkreis	15	13	– 7,1	35,7	34,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	79	77	– 1,3	43,8	41,6
Kassel, documenta-St.	33	33	—	55,6	52,1
Fulda	51	48	– 2,0	54,9	51,9
Hersfeld-Rotenburg	23	22	– 8,3	48,5	44,7
Kassel	17	16	6,7	45,6	43,6
Schwalm-Eder-Kreis	15	14	7,7	41,0	37,1
Waldeck-Frankenberg	56	53	—	57,3	49,5
Werra-Meißner-Kreis	13	12	9,1	23,5	24,1
Reg.-Bez. K a s s e l	208	198	—	51,9	47,7
Land H e s s e n	858	824	– 0,2	60,6	55,9